

### 9.1 Vorgesehene Maßnahmen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen

Charakterisierung des Abfalls											Geprüfte Verwertungs- bzw. Beseitigungsmöglichkeiten								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Ifd. Nr.	Interne Abfallbezeichnung	AVV-schlüssel	Anfallstelle	Menge [t/a]	Häufigkeit	Konsistenz	Zusammensetzung des Abfalls			Abfall zur Verwertung		Abfall zur Beseitigung		Entsorgungsweg			Grund, weshalb keine Vermeidung oder Verwertung		
							Komponentenname	Anteil Gew % min	Anteil Gew % max	Ja	R-Satz	Ja	D-Satz	Nachweis vorhanden	Nr.	gültig bis			
1	Abfälle von Leichtflüssigleitsabscheider	190810		100	<2			Kraftstoff, Öle			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				Entsorgungsweg ist noch nicht festgelegt
2	Abfälle Maschinenöl	130899		100	<2			Kohlenwasserstoffe			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				Entsorgungsweg ist noch nicht festgelegt
3	Abfälle Frostschutzmittel	160114		100	<2			Ethylen-Glycol			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				Entsorgungsweg ist noch nicht festgelegt
4	Gewerbeabfall	230301		100	<2						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				Entsorgungsweg ist noch nicht festgelegt
5	Abfälle Anlagentechnik			100	<2						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				Entsorgungsweg ist nicht festgelegt

Antragsteller: German LNG Terminal GmbH

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 24.02.2024 Version: 2.4 Erstellt mit: ELiA-2.8-b3

<b>Formular 9.2. Angaben zum Entsorgungsweg</b>
---

Erzeuger-Nr.:

**Charakterisierung des Abfalls**

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : _____
		Anfallhäufigkeit : _____
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : _____
		Temperatur [°C] : _____

**Angaben zum Abfallentsorger**

<b>Firma</b>	
Straße	Hausnr.
PLZ	Ort

**Angaben zur Entsorgungsanlage**

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja
<b>Entsorger-Nr.:</b>	
<b>Bezeichnung der Entsorgungsanlage</b>	
Straße	Hausnr.
Staat	PLZ
Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	Telefax
E-Mail	
<b>Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?</b>	
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.	

**Bestätigung**

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

<b>Formular 9.2. Angaben zum Entsorgungsweg</b>
---

Erzeuger-Nr.:

**Charakterisierung des Abfalls**

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : _____
		Anfallhäufigkeit : _____
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : _____
		Temperatur [°C] : _____

**Angaben zum Abfallentsorger**

<b>Firma</b>		
Straße		Hausnr.
PLZ	Ort	

**Angaben zur Entsorgungsanlage**

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
<b>Entsorger-Nr.:</b>		
<b>Bezeichnung der Entsorgungsanlage</b>		
Straße	Hausnr.	
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
<b>Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?</b>		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		

**Bestätigung**

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlerträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

<b>9.3 Abfallentsorgungsanlagen - Abfallannahmekatalog</b>
--

Lfd. Nr.	Anl.Nr./AN-Nr.	Bezeichnung der Anlage/AN	Beseitigungs-/ Verwertungs-verfahren	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Zulässige Kapazität	Einheit	Einschränkungen oder Anmerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1								

### 9.4 Ermittlung der Entsorgungskosten

In dieser Tabelle sind alle in der Betriebseinheit der Anlage gehandhabten und anfallenden Stoffe und Produkte, die nicht Luftverunreinigung oder Abwasser sind, lückenlos aufgeführt:

lfd. - Nr.	Lagerort		Stoff- strom Nr. lt. Fließ- bild	Bezeichnung des gehandhabten/anfallenden Stoffes, des Produktes oder des Abfalls	Abfallschlüssel gemäß AVV	Beseitigungs-/ Verwertungs- verfahren	maximale Lagermengen			Transportweg (Entfernung zur Behandlungs- anlage / Deponie [km])	Entsorgungs- kosten (einschl. Aufnahme und Transport) incl. MWSt [€/t]	Summe der Entsorgungs- kosten [€]	Outputlager = Inputlager
	Nr.	Bezeichnung					gefährl. Abfall [t]	nicht gefährl. Abfall [t]	Produkte geh. Stoffe [t]				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>INPUTLAGER sowie relevante Mengen von Stoffen, die sich in der Behandlung befinden</b>													
1												0,00	<input type="checkbox"/>
<b>OUTPUTLAGER</b>													
2				Abfälle von Leichtflüssigleitsabscheider / Kraftstoff, Öle	190810	R						0,00	
3				Abfälle Maschinenöl / Kohlenwasserstoffe	130899	R						0,00	
4				Abfälle Frostschutzmittel / Ethylen-Glycol	160114	R						0,00	
5				Gewerbeabfall	230301	R						0,00	
6				Abfälle Anlagentechnik		R						0,00	
<b>Summe der Lagermengen:</b>							0,00	0,00	0,00	<b>Summe der Entsorgungskosten</b>		0,00 €	

## 9.6 Sonstiges

### 9. Abfälle

#### Während des Betriebes:

Im LNG-Terminal fallen bei dem bestimmungsmäßigen Betrieb Schiffsentladung von LNG, Lagerung von LNG, Verdampfung von LNG und Ausspeisung von Erdgas und Beladung von LNG in TKW bzw. EKW keine Abfälle an.

Allerdings fällt Abfall bei der regelmäßigen Wartung oder notwendigen Reparaturen der technischen Anlagen an. Dieser Abfall sind voraussichtlich ausgetauschte gebrauchte Dichtungen, Schrauben oder möglicherweise auch ersetzte Kleinarmaturen oder einfache Messgeräte, wie zum Beispiel Manometer. In Einzelfall kann es auch vorkommen, dass die Kälteisolierung (Schaumglas) beschädigt und ausgetauscht werden muss. Dieser Abfall wird sortiert gesammelt und fachgerecht entsorgt. Größere Teile, wie zum Beispiel Regelventile und Sicherheitsventile, werden an die Herstellerfirmen zur Überarbeitung gesendet, um wieder neu eingesetzt werden zu können.

Bei der regelmäßigen Maschinenwartung werden Verschleißteile (wie zum Beispiel die Wellenlagerung) nach festgesetzten Wartungszeiten ausgetauscht und an den Hersteller zur Analyse zurückgegeben. Die Arbeiten können dabei direkt in der Anlage oder in dem Werkstattgebäude ausgeführt werden. Bei Maschinen, wie zum Beispiel bei den Verdichtern, erfolgt ebenfalls nach einem festgesetzten Wartungszeitraum ein Ölwechsel. Da die Ölmengen dieser Verdichter groß sind (ca. 100 bis 200 l je Verdichter), werden zusätzlich Ölanalysen durchgeführt, um die Betriebsqualität zu gewährleisten und Wartungszeiten, sowie Kosten, zu optimieren. Das Altöl wird in entsprechenden Behältern (Fässer) gesammelt und fachgerecht entsorgt, bzw. falls möglich wieder neu aufbereitet.

Verpackungsmaterial, zum Beispiel für Ersatzteile, wird gesammelt, eventuell wiederverwendet oder entsprechend entsorgt.

Zusätzlich fällt Abfall durch Büroarbeit an. Dabei ist als Ziel das papierlose Büro und ebenfalls die elektronisch kontrollierte Arbeitsanweisung bzw. Arbeitsfreigabesystem anzuwenden.

Es werden ca. 50 Mitarbeiter in dem LNG-Terminal beschäftigt werden, die dabei häusliche Abfälle für Mahlzeiten erzeugen. Diese Abfälle werden getrennt gesammelt und fachgerecht entsorgt.

#### Während der Bauzeit:

Während der Bauzeit des LNG-Terminals werden, in den Spitzenzeiten, bis zu 800 Personen auf der Baustelle tätig sein. Hierfür werden, zusammen mit der Kantinenversorgung, besondere abfalltechnische Maßnahmen erstellt, die ebenfalls die sanitären temporären Versorgungsanlagen einbezieht.

Abfälle aus den Bau- und Installationsarbeiten werden getrennt Plastik, Metall schwarz und weiß, Isoliermaterial, Kabel, Bauschutt gesammelt. Hierfür werden je nach Baufortschritt entsprechende Sammelstellen eingerichtet und regelmäßig kontrolliert und fachgerecht entsorgt.

Da ein hohes Maß an Vorfertigung geplant ist, sollte der Anfall von Abfall auf örtliche Anpassungsarbeiten beschränkt sein.